



CHORVERBAND ÖSTERREICH

SINGEN IN DER SCHULE

PROJEKTVORSTELLUNG

 +43 1 586 94 94

 www.chorverband.at

 Opernring 10/11, 1010 Wien

 info@chorverband.at

EINLEITUNG

Dem Chorverband Österreich ist das Thema "**Singen in der Schule**" ein zentrales Anliegen, weshalb das Präsidium eine Taskforce eingerichtet hat.

Dort werden nationale und internationale Modelle zur Förderung von "**Singen in der Schule**" analysiert und diskutiert, um konkrete Maßnahmen und Handlungsstränge für Österreich zu entwickeln.

Ausgangspunkt dafür sind die erfolgreichen Projekte in den Bundesländern, die im Folgenden vorgestellt werden.



<http://www.chorverband.at/singen-in-der-schule>

KÄRNTEN

"SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE"



Mit der Verleihung des vokalen Gütesiegels seit 2015 soll das gemeinsame Singen an Kärntens Schulen einen neuen Impuls erfahren, sowie die musikalische Arbeit der engagierten Pädagoginnen und Pädagogen eine Anerkennung erhalten. Damit soll auch den organisatorisch unterstützenden Schulleiterinnen und Schulleitern gedankt werden.

134 Kärntner Schulen wurden am 1. März in der Carinthischen Musikakademie Ossiach mit der Gütesiegel-Urkunde 2018 der Initiative "**SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE**" ausgezeichnet.

27 Schulen davon erhielten heuer aus den Händen des Bildungsreferenten LH Dr. Peter Kaiser auch das Gütesiegel-Logo in Form einer "Outdoor-Tafel", nachdem diese Schulen schon drei Jahre lang die Kriterien der gemeinsamen Initiative des Kärntner Sängerbundes mit dem LSR für Kärnten erfüllt haben.

PRÄDIKATSVERGABE

Voraussetzungen für den Erhalt des vokalen Gütesiegels:

Der Kärntner Landesschulrat verleiht in Kooperation mit dem Kärntner Sängerbund das vokale Gütesiegel "**SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE**" an jene Schulen, die ihre Schüler und Schülerinnen für das gemeinsame Singen begeistern und wo das gemeinsame Singen auch in der Studentafel und im Wochenstundenplan seinen Platz vorfindet.

Interessierte Schulen suchen für das betreffende Schuljahr bis spätestens Ende des ersten Semesters um Verleihung des vokalen Gütesiegels online mittels eines Bewerbungsbogens an. Dieses wird vom Fachinspektor für ME und dem Koordinator für ME an APS auf seine Richtigkeit überprüft. Für die Verleihung des Gütesiegels werden der Vorsitzende des Musikkrates im Kärntner Sängerbund und der Landesverantwortlichen für die Aktion "Stimmbogen" beigezogen.

Zielgruppe:

Volksschulen, Neue Mittelschulen, Musik-NMS, AHS und BHS, sowie Mittlere Schulen und Musikschulen des Landes Kärnten

Gütesiegelverleihung:

Das Verleihungsprozedere ist abhängig von

- a) der Anzahl der Bewerbungen
- b) Jahresveranstaltungen (Kärntner Jugendchorfestival 2015, Bundesjugendsingen 2017) und wird entweder anlassbezogen an die einzelnen Schulen überreicht oder im Rahmen eines gemeinsamen Aktionstages "**SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE**", zu dem alle betroffenen Pädagoginnen und Pädagogen sowie Schulleiterinnen und Schulleiter eingeladen werden.

Alle Schulen erhalten eine entsprechende Urkunde, wobei jene Schulen, die dieses Gütesiegel dreimal erreichen, das Logo auf einem quadratischen Plexiglas (25cmx25cm) für den Außenbereich überreicht bekommen.

Gütesiegel und Urkunden in zwei Ausfertigungen: a) Deutsch b) Zweisprachig: Deutsch/Slowenisch.

NIEDERÖSTERREICH

"SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE"



Mit der Verleihung des vokalen Gütesiegels soll das gemeinsame Singen an Niederösterreichs Schulen seit 2015 einen neuen Impuls erfahren, sowie die musikalische Arbeit der engagierten Pädagoginnen und Pädagogen eine Anerkennung erhalten. Damit soll auch den organisatorisch unterstützenden Schulleiterinnen und Schulleitern gedankt werden.

Am 30. Mai 2018 fand die Verleihung der Urkunden an MusikerzieherInnen, ChorleiterInnen und DirektorInnen der 162 auszuzeichnenden Schulen statt.

50 Schulen haben heuer bereits zum 3. Mal das Gütesiegel "**SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE**" überreicht bekommen.

PRÄDIKATSVERGABE

Voraussetzungen für den Erhalt des vokalen Gütesiegels:

Der Landesschulrat für Niederösterreich verleiht gemeinsam mit dem Land NÖ seit 2016 die Jahresurkunde und das Gütesiegel "**SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE**" an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Singen begeistern und wo dieses auch in der Studentafel und/oder durch diverse musikalische Aktivitäten oder durch Kooperationen mit Musikschulen dokumentiert ist.

Interessierte Schulen suchen für das betreffende Schuljahr bis spätestens Ende März um Verleihung des vokalen Gütesiegels mittels Bewerbungsformular an. Dieses wird vom Fachinspektor für ME & IU und dem Landeskoordinator des Netzwerkes Musikpädagogik NÖ auf seine Richtigkeit überprüft. Für die Verleihung des Gütesiegels wird ein Koordinator der Chorszene NÖ beigezogen.

Zielgruppe:

Volksschulen, Neue Mittelschulen, AHS und BMHS

Gütesiegelverleihung:

Das Verleihungsprozedere ist abhängig von der Anzahl und Qualität der an der Schule durchgeführten Musikveranstaltungen.

Die Verleihung wird entweder anlassbezogen an die einzelnen Schulen oder im Rahmen eines gemeinsamen Tages der "**SINGENDEN - KLINGENDEN - SCHULE**" überreicht, zu dem alle betroffenen Pädagoginnen und Pädagogen und Schulleiterinnen und Schulleiter eingeladen werden. Alle Schulen erhalten eine entsprechende Urkunde, wobei jene Schulen, die dieses Gütesiegel dreimal erreichen, das Logo auf einem quadratischen Plexiglas für den Außenbereich überreicht bekommen.



<http://musik.lsr-noe.gv.at/index.php/singende-klingende-schule.html>

OBERÖSTERREICH

"Meistersingerschule"



Im Schuljahr 2017/18 wurde vom Chorverband gemeinsam mit dem Landesschulrat oberösterreichischer Schulen zum ersten Mal die Möglichkeit geboten, sich für das Gütesiegel "**Meistersingerschule**" zu bewerben.

Voraussetzung dafür waren das Bestehen eines Schulchores oder vergleichbarer Vokalformationen auf Dauer, die Integration der Chorstunden in den Stundenplan, dokumentierbare musikalische Aktivitäten außerhalb und innerhalb der Schule sowie Qualitätssicherung in Form von Fortbildungen der ChorleiterInnen und SängerInnen.

Die Aktion stieß erfreulicherweise auf großes Echo und so konnten am 15. Februar 2018 die Vertreter von 52 Schulen im Rahmen eines Festakts die Urkunden und Plaketten aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Chorverbands-Präsident MMag. Harald Wurmsdobler und Mag. Peter Wiklicky entgegennehmen. Die Aktion setzte ein deutliches Zeichen für die Wichtigkeit des Singens in der Schule und lässt die Organisatoren auf rege Teilnahme im Schuljahr 2018/19 hoffen.

PRÄDIKATSVERGABE

Voraussetzungen für den Erhalt des vokalen Gütesiegels:

Interessierte Schulen (die DirektorInnen gemeinsam mit den MusikerzieherInnen) bewerben sich schriftlich durch Ausfüllen eines Fragebogens um die Verleihung des Qualitätsprädikats "**Meistersingerschule**", also für das jeweils abgelaufene Schuljahr. Zur schriftlichen Bewerbung wird nach Möglichkeit ein Tonträger mit einer Live-Aufnahme oder ein Link zu einer digitalen Aufnahme mitgeschickt.

Eine Jury wertet die Bewerbungen aus und nominiert die Preisträgerschulen für ein Jahr. Anmeldeschluss für das vergangene Schuljahr ist der 1. November des laufenden Schuljahres, die Information über die Erreichung des Titels "**Meistersingerschule**" ergeht bis zum 10. Jänner dieses Schuljahres an die entsprechenden Schulen. Die Verleihung der Meistersinger-Plaketten erfolgt jährlich im Rahmen eines Festaktes im Februar (geplant ist der Donnerstagnachmittag vor den Semesterferien).

Gütesiegelverleihung:

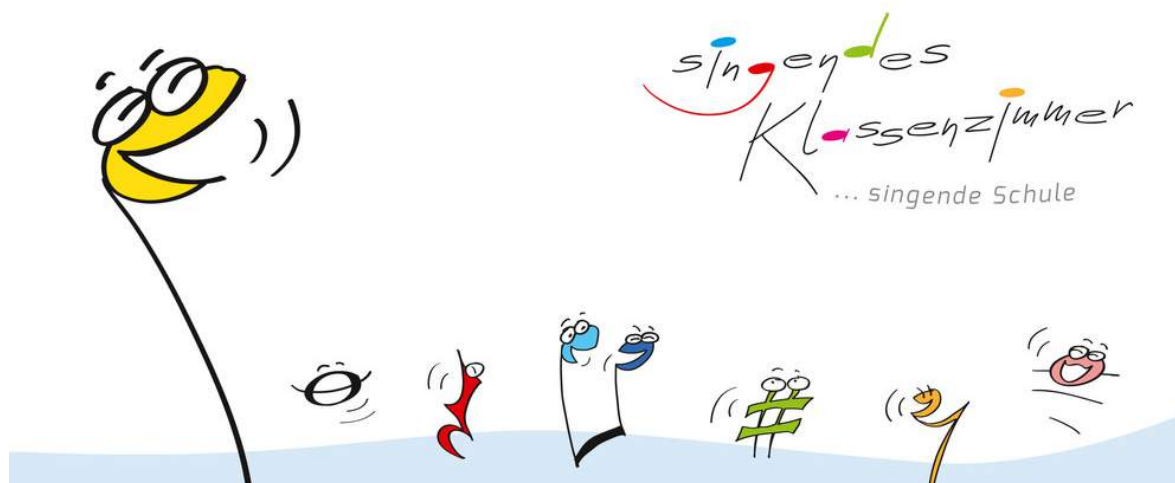
Die Schule wird, wenn die Vorgaben erfüllt werden und die Jury die Schule zur "**Meistersingerschule**" erklärt, mit einer Plakette/Siegel ausgezeichnet. Eine Urkunde bestätigt die Titelverleihung. Die Zertifizierung kann auch für die Homepage der Schule verwendet werden. Zu gegebenen Anlass und nach Möglichkeit werden einzelne Schulchöre zu Veranstaltungen entsandt.

Kriterien für eine "**Meistersingerschule**" in Oberösterreich sind:

- Das Bestehen eines Schulchores oder vergleichbarer Vokalformationen auf Dauer,
- die Integration der Chorstunden in den Stundenplan,
- dokumentierbare musikalische Aktivitäten außerhalb und innerhalb der Schule,
- Qualitätssicherung in Form von Fortbildungen der ChorleiterInnen und SängerInnen.

SALZBURG

"Singendes Klassenzimmer...singende Schule"



Das tägliche Singen in der Volksschule ist das große Ziel. Mehrere Institutionen arbeiten gemeinsam an diesem Projekt, das im Schuljahr 2017/18 an möglichst vielen Salzburger Schulen etabliert wurde. Das Projekt hat alle Erwartungen übertroffen: 82 Schulen mit 234 Klassen und über 4.000 Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen und die Kriterien zum **"singenden Klassenzimmer"** erfüllt.

Das **"Singende Klassenzimmer"** steht für Freude am Singen, weniger Stress im Unterricht und bessere Konzentrationsfähigkeit der Schüler. 15 Minuten täglich sollen den Pädagoginnen und Pädagogen während der Unterrichtszeit zum gemeinsamen Singen zur Verfügung stehen und dabei die positive Wirkung des Singens erfahrbar machen.

Getragen und gefördert vom Landesschulrat sind zahlreiche Institutionen an diesem Projekt beteiligt: die Pädagogische Hochschule Salzburg, die Universität Mozarteum sowie ausgewählte Pädagoginnen/Pädagogen und Chorexpertinnen/Chorexperten waren bei der Ausarbeitung des Projekts involviert. Zudem spielen auch kulturelle Einrichtungen eine tragende Rolle: die Kulturabteilung des Landes Salzburg, das Forum Salzburger Volkskultur sowie das Musikum Salzburg unterstützen dieses Projekt und stellen den Lehrenden auf Anfrage Mentorinnen/Mentoren und Singprofis zur Verfügung.

DIE PRÄSENZ DES SINGENS IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Die Problematik hinter diesem Projekt soll ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden. Aufgrund von Stundenkürzungen im österreichischen Schulwesen wurden die künstlerischen Fächer und damit auch die chorische und sängerische Bildung in den Schulen gekürzt. Umso wichtiger sind jene Schulen, die ein sichtbares Zeichen setzen und die Präsenz des Singens in der Öffentlichkeit verbessern und sichern. Vorbildfunktion hat hier das Land Steiermark, das bereits 2011 in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat und dem Chorverband Steiermark das Meistersinger-Gütesiegel ins Leben gerufen und äußerst erfolgreich etabliert hat.

PRÄDIKATSVERGABE

Die Voraussetzungen zum Erwerb des Siegels:

Erste Stufe: "Singendes Klassenzimmer"

- Tägliches Singen in der Klasse und/oder Schule (mind. 10-15 min.)
- Teilnahme an einer einschlägigen Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule oder Seminare des Salzburger Chorverbandes ... - mind. 1x jährlich
- Mind. 1x jährlich Teilnahme und/oder Organisation eines öffentlichen Auftritts, eines Schulveranstaltung mit musikalischer Aktivität oder zumindest eine Präsentationssituation außerhalb der Klasse

Zweite Stufe: "Singende Schule"

- Jede Klasse einer Schule muss in einer Form des ganzheitlichen Musizierens (mit Singen) mitmachen.
- Mehrere Teilbereiche der Umsetzung ergeben ein Ganzes und sind Voraussetzung für die Auszeichnung "**Singende Schule**".
- Die einzelnen Bereiche müssen im Detail in Zusammenarbeit mit dem Fachinspektorat des Salzburger Landesschulrates ausgearbeitet werden!

 http://www.lsr-sbg.gv.at/lsr/singendes_klassenzimmer/

STEIERMARK

"Meistersinger"



Zum achten Mal wurde heuer das Meistersingergütesiegel an 172 steirische Schulen verliehen. Seit 2011 konnte die Zahl der Meistersingerschulen stetig wachsen, rund 6.600 steirische SängerInnen dürfen sich stolz "**Meistersinger**" nennen. Rund 270 Stunden wird in steirischen Schulen jede Woche regelmäßig im Chor gesungen. Am 6. März 2018 wurden die begehrten Auszeichnungen an die Schulen, vertreten durch DirektorInnen und ChorleiterInnen, verliehen. 21 Schulen wurden heuer in der Schar der Gütesiegelträger begrüßt.

Meistersingerschulen erfüllen Kriterien und schaffen Bedingungen, die aktives Chorleben und singende Jugendliche an den Schulen ermöglichen. Der Chorverband Steiermark mit dem Projektinitiator Mag. Valentin Zwitter und der Landesschulrat für Steiermark mit dem Fachinspektor für Musikerziehung MMag. Klaus Dorfegger haben Kriterien definiert, nach denen Schulen das "**Meistersingergütesiegel**" zuerkannt bekommen. Jedes Jahr werden die Schulen neu befragt und erhalten das Gütesiegel für ein Kalenderjahr. Ein wesentlicher Aspekt der Auszeichnung ist, dass Eltern, die an einer verstärkten musischen Bildung ihrer Sprösslinge interessiert sind, eine Orientierung bei der Schulwahl bekommen.

GÜTESIEGELVERGABE:

"**Meistersingerschulen**" sind jene Schulen, die über einen längeren Zeitraum gute Chorarbeit leisten. Diese dürfen sich "**Meistersingerschulen**" nennen und werden mit dem vokalen Gütesiegel ausgezeichnet.

"**Meistersinger - das vokale Gütesiegel für Schulen in der Steiermark**" ist ein Projekt des Chorverband Steiermark und dem Landesschulrat für Steiermark.

Eine Jury des Landesschulrates und des Steirischen Sängerbundes legt fest, wer das "**Meistersingergütesiegel**" erhält.

Das Gütesiegel wird immer für ein Kalenderjahr vergeben und muss jedes Jahr neu angesucht werden. Die Fragebögen werden jährlich Anfang Oktober vom Fachinspektor für Musikerziehung an die Schulen versandt. Die Bekanntgabe der Ernennungen erfolgt jeweils im Jänner.

 <https://www.meistersinger.info/>